



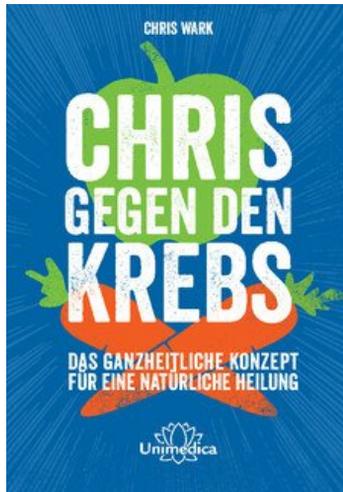
Chris Wark Chris gegen den Krebs

Reading excerpt

[Chris gegen den Krebs](#)

of [Chris Wark](#)

Publisher: Unimedica of Narayana Verlag



<https://www.narayana-verlag.com/b24530>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copyright:

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.com

<https://www.narayana-verlag.com>

[Narayana Verlag](#) is a publishing company for books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life. We publish books of top-class and innovative authors like [Rosina Sonnenschmidt](#), [Rajan Sankaran](#), [George Vithoulkas](#), [Douglas M. Borland](#), [Jan Scholten](#), [Frans Kusse](#), [Massimo Mangialavori](#), [Kate Birch](#), [Vaikunthanath Das Kaviraj](#), [Sandra Perko](#), [Ulrich Welte](#), [Patricia Le Roux](#), [Samuel Hahnemann](#), [Mohinder Singh Jus](#), [Dinesh Chauhan](#).

[Narayana Verlag](#) organises [Homeopathy Seminars](#). Worldwide known speakers like [Rosina Sonnenschmidt](#), [Massimo Mangialavori](#), [Jan Scholten](#), [Rajan Sankaran](#) & [Louis Klein](#) inspire up to 300 participants.

INHALT

<i>Einleitung</i>	vii
KAPITEL 1: In den Dschungel	1
KAPITEL 2: Überleben der Kränksten	29
KAPITEL 3: Ärztliche Anweisungen	53
KAPITEL 4: Mordsgewinne	71
KAPITEL 5: Es ist nicht so, als ob ich auf euer Geschäft angewiesen wäre	97
KAPITEL 6: Der Elefant im Wartezimmer	109
KAPITEL 7: Das Kampf-dem-Krebs-Mindset	117
KAPITEL 8: Pflanzen gegen Zombies	135
KAPITEL 9: Heroische Portionen	155
KAPITEL 10: Einen neuen Körper aufbauen	187
KAPITEL 11: Lassen Sie den Müll weg	209
KAPITEL 12: Bewegen wir uns!	241
KAPITEL 13: Unter Druck	267
KAPITEL 14: Spirituelles Heilen	277
<i>Epilog</i>	293
<i>Quellen</i>	297
<i>Endnoten</i>	299
<i>Index</i>	332
<i>Danksagungen</i>	346
<i>Über den Autor</i>	349

EINLEITUNG

ES WAR FRÜH AM MORGEN, und das Licht einer Straßenlampe erhellte die Ränder der Jalousien unseres Schlafzimmerfensters. Dakota, unsere blauäugige Husky-Mischlingshündin hatte den Kopf auf ihre Pfoten gelegt, aber ihre Augen standen offen. Sie sah zu mir auf, und ihr Blick schien zu fragen: *Was machst du denn da?*

Ich versuchte, das Schlafzimmer zu verlassen, ohne Micah, meine Frau, zu wecken, die zwar über alle möglichen wunderbaren Eigenschaften verfügt, aber keine Frühaufsteherin ist. Wahrscheinlich wäre ihre Begeisterung, von mir geweckt zu werden, genauso groß gewesen wie die eines Bären, der aus dem Winterschlaf gerissen wird. Ich stieg behutsam aus dem Bett, durchquerte auf Zehenspitzen das Schlafzimmer und öffnete die Schranktür. Die Laufrollen der Schiebetür quietschten so laut in der Schiene, dass das Geräusch in der Stille beinahe ohrenbetäubend war.

Ich hielt die Luft an, nahm meine Schuhe und etwas zum Anziehen aus dem Schrank, huschte zur Tür und bedeutete Dakota, mit mir zu kommen. Sie schüttelte ihr Fell aus, brachte dadurch die Glieder ihres Hundehalsbandes zum Klirren und stapfte über den Boden. Micah regte sich im Schlaf und rollte sich herum.

Draußen, in der kalten Februarluft, atmete ich tief ein und hielt die Luft an, bis ich den Druck meines pumpenden Herzens

in der Brust und im Kopf spürte. Dann atmete ich aus, spürte, wie sich meine Lunge entleerte, und begann die Straße entlang zu joggen. Mein Körper fühlte sich plump an, irgendwie unkoordiniert, als wäre ich der Blechmann aus „Der Zauberer von Oz“. Meine Gelenke, Muskeln und Sehnen arbeiteten zwar alle zusammen, aber nicht besonders gut. Der vereiste, teilweise löchrige, unebene Bürgersteig war Respekt einflößend und riskant, aber nach ein paar holprigen Joggingschritten den Hügel hinunter ließ sich das Ganze zusehends besser an und mein Selbstvertrauen wuchs.

Ich bog in Richtung Osten ab. Die Sonne stieg gerade über der Baumreihe am Ende des Parkplatzes auf. Die Sonnenstrahlen wärmten mein Gesicht und fühlten sich herrlich an.

Ich lief etwas schneller und streckte meine Beine bei jedem Schritt ein wenig weiter. Dann schaltete ich noch mal einen Gang hoch und sprintete der Sonne entgegen. Meine Beine fühlten sich wacklig und unbeholfen an, als ob sie jeden Moment von meinem Körper abzufallen drohten. Ich konzentrierte mich darauf, sie unter Kontrolle zu behalten. Mein Herz hämmerte, meine Lunge begann wehzutun, meine Beine brannten, aber ich rannte weiter. Als ich den Parkplatz überquerte, rannen mir Tränen aus den Augenwinkeln. Der Wind pochte und rauschte in meinen Ohren. Ich fühlte mich wieder lebendig. Ich rannte, als ob es um mein Leben ginge. „Ich werde leben“, sagte ich laut zu mir selbst. „Ich werde leben.“

Den Umgang mit Krebs als einen Kampf oder eine Schlacht zu begreifen, stellt ein Missverständnis der Krankheit dar. Krebszellen sind keine fremden Eindringlinge. Krebszellen sind Ihre Zellen mit Ihrer DNA. Krebs steckt nicht nur in Ihnen, er macht Sie aus. Die Anwesenheit von Krebstumoren ist die Folge einer Störung Ihrer normalen Körperfunktionen. Beschädigte Zellen mutieren und beginnen sich abnormal zu verhalten. Das System, das dazu bestimmt ist, diese mutierten Zellen zu identifizieren und zu eliminieren, versagt und ermöglicht es ihnen, sich in rasantem Tempo zu teilen und das sie umgebende

Gewebe mit Läsionen und Tumoren zu zerstören. Krebs ist eine Erkrankung, die durch den Körper ausgelöst wurde und die der Körper heilen kann, wenn ihm die richtige Nahrung zur Verfügung gestellt wird und man ihm die Zuwendung zukommen lässt, die er braucht.

Chris Beat Cancer lautete der Name, den ich vor vielen Jahren für meinen Blog gewählt habe, weil er prägnant, einprägsam und sofort verständlich war. Es ist mein Spitzname, unter dem ich sowohl bei den Lesern des besagten Blogs als auch bei meinen Followern in den sozialen Medien bekannt bin, und an diesen habe ich auch den Titel dieses Buchs angelehnt. Doch jahrelange Recherchen und jahrelanges Befassen mit dem Thema haben mich dazu gebracht, meine Sichtweise zu ändern. Es ist zwar wahr, dass Krebszellen entweder sterben oder sich wieder in normale Zellen verwandeln müssen, aber ich betrachte Krebs nicht mehr als einen Feind, der besiegt oder bezwungen werden muss. Ich sehe den Umgang mit Krebs nicht mehr als eine Schlacht, die nur gewonnen oder verloren werden kann. Krebs ist nicht etwas, das man bekämpft. Krebs ist etwas, das man heilt.

Die Absicht, die diesem Buch zugrunde liegt, ist, Ihnen meine Geschichte zu erzählen und die Methoden zu erklären, die ich und viele andere erfolgreich angewandt haben, um den Krebs zu heilen. Außerdem will ich Ihnen mitteilen, was ich über die Kraft der Ernährungs- und Lebensstilmedizin, aber auch über die Fallstricke der Krebsindustrie gelernt habe. Die meisten Informationen habe ich durch meine eigene Erfahrung und meine 14-jährigen eigenen Recherchen zusammengetragen. Viele dieser Erkenntnisse werden von der konventionellen Gemeinschaft der Mediziner ignoriert und/oder abgelehnt, und das trotz umfangreicher wissenschaftlicher Bestätigungen und jeder Menge empirischer Belege, die ihre Gültigkeit bestätigen. Wie Sie sehen werden, sind die Ergebnisse meiner Recherchen in diesem Buch gut dokumentiert und frei zugänglich, damit Sie, wenn Sie wollen, eigene weitere Nachforschungen anstellen können.

Im Laufe der Jahre habe ich Menschen aus der ganzen Welt getroffen, die ihre Krebserkrankung auf natürliche Weise ohne

jegliche medizinische Behandlung geheilt haben. Unter ihnen waren auch Betroffene, bei denen die konventionellen Behandlungsverfahren gescheitert und die zum Sterben nach Hause geschickt worden waren. Diese Menschen sind nichts Besonderes. Sie sind keine Supermenschen. Es sind genau solche Menschen wie Sie. Dank des Internets und der sozialen Medien war ich in der Lage, diese Menschen zu finden und mir ihre Strategien anzusehen und miteinander zu vergleichen. Ich habe viele von ihnen interviewt. Wenn man sich die Zeit nimmt, von ihnen zu lernen und die Methoden, die sie angewandt haben, miteinander zu vergleichen, findet man unbestreitbar Gemeinsamkeiten, die sich wie ein roter Faden durch ihre Strategien ziehen. Die Revolution in der Krebsheilung ist bereits ins Rollen gekommen. Die entscheidende Wende wird kommen.

Ich bin weder Arzt noch Wissenschaftler. Ich bin nur ein ganz normaler Typ, der Ernährung und natürliche, nichttoxische Therapien einer Chemotherapie vorgezogen hat. Ich wusste relativ wenig über Gesundheit und den menschlichen Körper, als ich meine Krebsdiagnose erhielt. Ich habe jedoch so viele Informationen verschlungen, wie ich aufreiben konnte, und dabei ein paar außergewöhnliche Dinge gelernt, die mein Leben verändert und dafür gesorgt haben, dass ich wieder gesund geworden bin. Alles, was ich getan habe, können Sie auch tun.

Sie können Ihr Leben ändern. Aber sein Leben zu ändern, erfordert häufig einen Paradigmenwechsel und eine Selbstum-erziehung. Wir gehen alle mit einem unterschiedlichen Maß an selektiver Ignoranz durchs Leben, vor allem, was das Wissen über Gesundheit und Medizin angeht. Unwissenheit ist ein Segen, aber Wissen erfordert Verantwortung. In Wahrheit wollen wir bestimmte Dinge manchmal einfach gar nicht wissen, weil bestimmte Dinge zu wissen manchmal bedeutet, dass wir schwierige Entscheidungen treffen müssen. Wenn Ihre Augen geöffnet sind, gibt es kein Zurück. Und wenn Sie erst einmal herausfinden, dass es verschiedene Pfade gibt, die Sie nehmen können, um geheilt zu werden, kann dies eine aufregende

Erfahrung sein. Aber sie kann auch Verwirrung, Angst, Zweifel und Sorgen auslösen.

Als meine Töchter klein waren, haben wir uns einen kleinen schwarz-weißen Kater zugelegt, den wir Cash genannt haben. Als Cash etwa drei Monate alt war, habe ich ihn mit nach draußen genommen, um mit ihm im Vorgarten zu spielen. In dem Moment, in dem ich mit ihm nach draußen getreten bin, hat er sich verspannt und sich in meinem Arm verkrallt. Ich habe ihm über den Kopf gestrichen und ihn gestreichelt, um ihn zu beruhigen, aber er entspannte sich einfach nicht.

Als ich ihn auf den Rasen gesetzt habe, ist er sofort zu den Büschen gerannt und hat sich dort verkrochen. Und jedes Mal, wenn ich ihn herausgelockt und wieder auf die offene Rasenfläche gesetzt habe, ist er wieder zu den Büschen gehuscht und hat sich dort versteckt. Schließlich wurde mir klar, dass all die neuen Anblicke, Geräusche und Gerüche der Welt außerhalb unseres Hauses dafür sorgten, dass er mit neuen Informationen überflutet wurde. Er schützte sich instinktiv vor dem Unbekannten.

Von da an nahmen wir ihn jeden Tag mit nach draußen. Nach einigen Wochen, in denen Cash die neue Umgebung vorsichtig erkundete, kletterte er auf Bäume, stellte Vögeln nach, jagte Eichhörnchen, ließ sich von Hunden aus der Nachbarschaft nicht mehr einschüchtern und döste unbekümmert in der Sonne.

Die Welt der Gesundheit und des Heilens mag für Sie ein komplett neues Territorium sein, aber haben Sie keine Angst davor. Treten Sie einfach hinaus ins Unbekannte, saugen Sie so viele Informationen auf, wie Sie können. Sie verfügen über die Kraft zu lernen und sich weiterzuentwickeln, sich die Wahrheit zu erschließen und den richtigen Weg zu finden, um gesund zu werden und Ihr Leben leben zu können.

Die dafür erforderlichen Informationen stehen jedem, der sie haben will, zur Verfügung, aber Sie müssen auf der Suche nach Erkenntnis sein. Allen, die gegenüber neuen Ideen verschlossen sind und glauben, schon alles zu wissen, oder die glauben, dass die Ärzte alles wissen, kann nicht geholfen werden.

Die erste Krebskranke, der ich meine Erfahrungen und Überzeugungen weitergegeben habe, war eine gute Freundin von mir, Kathy. Ich habe lange mit ihr darüber geredet, warum ich auf Ernährung und natürliche Therapien gesetzt habe, um meinen Körper aufzubauen und die Heilung zu unterstützen, anstatt mich Behandlungen zu unterziehen, die alles nur noch schlimmer machen würden. Am Ende unseres Gesprächs sagte sie: „Chris, ich weiß, dass du recht hast. Ich weiß es einfach. Ich sollte keine Chemotherapie machen. Tief in meinem Innern fühle ich mich nicht gut dabei. Die Chemotherapie ist furchtbar. Sie vergiftet meinen Körper. Alles, was du sagst, ergibt durch und durch Sinn.“ Aber sie war physisch, mental und emotional erschöpft und sah sich einem enormen Druck durch ihre Familie und ihre Ärzte ausgesetzt. Und so setzte sie ihre konventionelle Behandlung entgegen ihrer Intuition und ihrer Instinkte fort.

Der Rest von Kathys Geschichte ist typisch. Die Chemotherapie linderte ihren Krebs kurzfristig, doch nach einigen Monaten kehrte der Krebs noch schlimmer zurück. Sie wurde noch aggressiveren Behandlungen unterzogen, die ihre Gesundheit zerstörten. Nach weniger als einem Jahr war sie tot. Sie hinterließ einen Ehemann und drei Töchter im Teenager-Alter. Jedes Mal, wenn ich jemanden leiden und nach endlosen Zyklen brutaler Krebsbehandlungen sterben sehe, stärkt dies meine Entschlossenheit, diese Botschaft der Hoffnung weiterzugeben. Wirklicher Hoffnung. Der Hoffnung, dass Krebs geheilt werden kann.

Es herrscht der verbreitete Irrglaube vor, dass die Verfechter natürlicher Heilmethoden wissenschaftsfeindlich seien, aber das ist nicht der Fall. Ich bin ein glühender Anhänger der Wissenschaft. Wissenschaftliche Erkenntnisse begeistern mich, und ich werde in diesem Buch jede Menge wissenschaftliche Untersuchungen zitieren. Aber es ist wichtig, dass wir die Wissenschaft im richtigen Licht sehen. Wissenschaft ist nicht gleichzusetzen mit der Wahrheit. Sie ist ein Versuch, die Wahrheit zu ergründen. Wenn wissenschaftliche Erkenntnisse die Wahrheit wären, würden sie immer richtig sein. Doch genauso, wie es sich heutzutage mitunter mit einigen Berichten in den Nachrichten verhält, gibt

es unzählige veröffentlichte wissenschaftliche Studien, die einander widersprechen. Das hat zu einem wachsenden Misstrauen der allgemeinen Öffentlichkeit gegenüber der Wissenschaft geführt.

Ein wahrer Wissenschaftler ist ständig auf der Suche nach der Wahrheit, angetrieben von Neugier und Wissensdurst. Er ist jemand, der ungeachtet seiner Leidenschaft, mit der er bestimmte Schlussfolgerungen und Überzeugungen verfißt, immer aufgeschlossen bleibt und bereit ist, unvoreingenommen und sich selbst zurücknehmend neue Erkenntnisse in Betracht zu ziehen. Er kann zugeben, dass er sich möglicherweise geirrt hat und ist bereit, seine Meinung zu ändern. Leider war die Wissenschaftsgemeinde im Laufe der gesamten Menschheitsgeschichte beharrlich von der Krankheit des Dogmas infiziert, die im Gewand des Skeptizismus daherkam. Sie hielt arrogant an gerade gültigen etablierten wissenschaftlichen Wahrheiten fest, bis diese durch Erkenntnisse nachfolgender Wissenschaftler widerlegt wurden und sich als falsch erwiesen.

Wissenschaftliche Erkenntnisse entwickeln sich immer weiter, weiten sich stetig aus und können kaum jemals wirklich als „gegeben“ gelten. Während ich dieses Buch schreibe, lautet eine der wichtigsten Schlagzeilen, die gerade weltweit die Runde macht, dass Wissenschaftler behaupten, ein „neues Organ“ im menschlichen Körper entdeckt zu haben, das sogenannte Interstitium, und Mitglieder der Wissenschaftsgemeinde diskutieren nun darüber, ob es tatsächlich als Organ bezeichnet werden kann oder nicht.

Was veröffentlichte wissenschaftliche Untersuchungen angeht, spielen die daran beteiligten Personen eine Rolle. Trotz des Anscheins von Legitimität bedeutet die Veröffentlichung einer wissenschaftlichen Studie in einem von Fachleuten geprüften wissenschaftlichen Artikel in einer wissenschaftlichen Zeitschrift nicht zwingend, dass die Studie akkurat ist und die Erkenntnisse wahr und vertrauenswürdig sind. Wissenschaftliche Erkenntnisse können leicht missverstanden, manipuliert oder konstruiert werden. Millionen von Dollar wurden und werden ausgegeben, um wissenschaftliche Studien zu bezahlen, die einfach nur einem bestimmten Zweck dienen. Man denke nur an die skandalösen,

von der Tabakindustrie finanzierten Studien, die „bewiesen“ haben, dass das Rauchen von Zigaretten keinen Krebs verursacht – bis nicht interessengeleitete, unvoreingenommene Studien Jahre später bewiesen, dass das Rauchen sehr wohl Krebs verursacht.

Wenn man sich mit Erkenntnissen der wissenschaftlichen Forschung befasst, ist es wichtig, sich vor Augen zu führen, wer die Forschung finanziert hat und wer von den Erkenntnissen profitieren wird, bevor man die Erkenntnisse akzeptiert oder verwirft. Grundsätzlich gilt: Wissenschaftliche Untersuchungen, die von unabhängigen Wissenschaftlern durchgeführt werden, die keinen Interessenkonflikten unterliegen, keine Verbindungen zur Industrie haben und zu Erkenntnissen kommen, die sich nicht zu Geld machen lassen, tendieren dazu, glaubwürdiger zu sein als zum Beispiel Studien zu bestimmten Medikamenten, die von den Firmen durchgeführt werden, die diese Medikamente herstellen. Aber es gibt immer Ausnahmen. Schlechte Wissenschaft und Wissenschaftslügen können viele Jahre lang Bestand haben, aber ich glaube daran, dass sich die gute Wissenschaft, genauso wie die Wahrheit, letztendlich durchsetzen wird. Ich habe in diesem Buch so gut wie möglich versucht, überzeugende wissenschaftliche Erkenntnisse und gute Wissenschaft, die einer Vielzahl von Quellen entstammt, hervorzuheben, um Ihnen zu helfen, näher an die Wahrheit heranzukommen. Somit werden Sie in der Lage sein, auf Informationen beruhende Entscheidungen zu treffen – die besten Entscheidungen für Sie –, um Ihr Leben zu verändern und Ihre Gesundheit wiederherzustellen.

INDEX

A

- Abel, Ulrich 66
- Abendrituale, gesunde 261
- Abraxane 68, 79
- A Centurys Remains 25
- Acetylsalicylsäure 71
- Adrenalin 243, 268, 270-271
- Adriamycin 67, 85
- Aerobes Training 184
- Aggarwal, Bharat 147
- Alkohol 37, 137, 156, 167, 227, 258
 - Karzinogen, als 37
 - Krebsrisiko 137
 - Verzicht, etliche Jahre nach Diagnose 137
- Allium-Familie 142
- Aluminium 217
- Alzheimer-Krankheit 45, 217
- American Cancer Society 234
 - Mammographie-Screening-Empfehlung 59
 - Pharmaunternehmen 111
- American Dental Association 95, 223
- American Medical Association (AMA) 72
- Amgen 76-77
- Amla 140-141, 167, 182
 - Amla-Pulver 140
- Angiogenese 136, 149
- Angiogenesis Foundation 136
- Angst
 - Angst-Faktor 61
 - Motivationsfaktor, als 61
- Antiangiogenese 136-137
- Antibiotika 176, 202, 216
 - Einsatz in der Fleisch- und Geflügelindustrie 202
 - Futter, in getreidebasiertem 43
- Anti-Krebs-Ernährung 149, 154-155, 157, 164, 174
- Anti-Krebs-Flavonoide 168
- Anti-Krebs-Frucht-Smoothie 164
- Anti-Krebs-Gemüsesorten 141, 143, 148
- Anti-Krebs-Salat-Dressing 177
- Antioxidantien 44, 47, 140-141, 153, 164, 168, 170, 205, 207, 213, 243, 252
 - neutralisieren, die toxische freie Radikale 44

- Anzeichen der Krankheit 83
 alive with disease (AWD) 83
 no evidence of disease (NED) 83
- Apfelessig 176-179
- Apigenin 47, 136, 168
- Apoptose (programmierter Zelltod)
 136, 147, 159, 257
- Apprentice, The 4
- Ärger 286
- Arma Secreta 3, 25
- Aromatase 145, 168
- Aspirin 71, 258
- ATF3 272
- Ausruhen 254
- Avastin 79-81, 88, 106, 136
- B**
- Ballaststoffe 164, 196, 198
- Barfußlaufen 252, 263
- Barret-Ösophagus 59
- Bauchspeicheldrüsenkrebs 36, 51, 142,
 159, 203
- Bayer 75, 77
- Bean, Brad 3, 348
- Beeren 47, 138-141, 181-182, 212
- Begley, C. Glenn 76
- Believe It or Not (Ob Sie es glauben
 oder nicht) 77
- Benzodiazepine 258
- Benzol 31, 226-227
- Bereitschaft
 drastische Maßnahmen zu ergreifen
 128
 Vergebungsbereitschaft 286
- Beta-Blocker 258
- Beta-Glucan 145, 180
- Bewegungsmangel 39, 242
- BHA (Butylhydroxyanisol) 218
- Bibel 7, 155, 199, 264, 273, 278-279,
 282, 285, 291-292
- Bio-Apfelessig 179
- Biomagnifikation 46, 224
- Biomedicine & Pharmacotherapy 66
 Chemotherapie und Lebensdauer
 von Patienten 66
- BioPerine 147
- Black-Box-Warnung 86
- Blaubeeren 136, 138-140, 152, 181
- Blaue Zone
 Ikaria, gehört zu den 192
- Blaue Zonen 192, 207
- Bleichmittel 221, 228
 Brotteig 216
 Haarpflegeprodukten 221, 228
- Blitzblau, Rachel 94
- Blue-Blocker-Brillen 262
- Body-Mass-Index (BMI) 38
- Bohnen, grüne 142
- bovines Leukämie-Virus 50
- Bragg, Paul 180
- Breuss, Rudolph 172
- Bristol-Myers Squibb 90
- British Medical Journal 147
 Krebsmedikament 79
 Krebsrisiko 246
 Überdiagnose und Überbehandlung
 57
- Brokkoli 47, 142-144, 175, 211
- Brom 215
- Brombeeren 136, 138-139, 181
- Brot 43
 Vollkornbrot 21
 Weißbrot 21, 35, 43
- Brunel University in London 32
- Brusch, Charles 150
- Brustkrebs 50, 80, 112-114, 136, 142-146
 Aluminiumsalze in Deos als poten-
 tielle Verursacher 218
 Behandlung von 80, 94, 115
 Bewegungsmangel 242
 Brustkrebs-Screening 58

- Brustkrebs ...
 Brustkrebsstammzellen 93
 Ernährungswise als Risikofaktor 161
 hormonabhängiger 211
 metastasierter 80
 MINDACT-Studie 115
 niedriger Melatoninspiegl, Zusammenhang mit 257
 Östrogenrezeptor-positiver 86
 postmenopausaler 38
 premenopausaler 84
 Risiko für invasiven Östrogenrezeptor-positiven Brustkrebs 39
 Schlafmangel 258
 Zusammenhang mit körperlicher Inaktivität 40
- Buettner, Dan 192, 194
- Burkitt, Denis 194
- Burkitt-Lymphom 49, 83, 194
- C**
- Caisse, Rene 150
- CALGB 9343(Studie) 94
- Campaign for Safe Cosmetics 220
- Capsaicin 149
- Carboplatin 81, 87
- Carnegie Mellon University 255
- Carotinämie 173
- Carotinoide 47, 167
- Case Western Reserve University 258
- Catechine 47, 152
- Cayennechilis 149
- Cayennepfeffer 149, 177, 204
- Centers for Disease Control 162, 234, 254
- Chaparral 151
- Chemical Weapons Convention (1993) 98
- Chemotherapie
 Chemotherapiemedikamente 99
 Chemotherapiezyklen 107
- Einführung als Behandlungsmethode 86, 88, 110
 Nebenwirkungen einer 62
 Toxizität, der 56, 113
 Wirkung, der 281
 zytotoxische 82
- Chemotherapiemedikamente 85-88
- Chilipfeffer 204
- Chlor 213, 215
- Chlorambucil 68, 85, 98
- Cholesterin 41, 140
- Chris Beat Cancer ix, 25
- Chrom 31, 150
- Cisplatin 67, 85, 87
- Coca-Cola 101
- Consumer Reports
 Bakterien in Lebensmitteln 201
- Corticosteroide 258
- Cortisol 243, 252, 268, 270-271
- Cranberrypulver 139
- CT-Scans 59, 90-92, 100
- Curcumin 47, 146-147, 149
 Curcumin C3 Complex 147
- Currypulver 146
- Cyclophosphamid 67
- Cytomegalovirus 49
- Cytoxan 67, 85
- D**
- Dabur Chyawanprash (indische Kräuterpaste) 141
- Darmkrebs
 Bewegungsmangel 242
 Darmkrebsrate unter Afrikanern 198
 Darmkrebsrate unter Afrikanern 51
 Ernährungsfaktoren 198
 Nüssen, Verzehr von 183
- David, Rosalie 29
- Davies, Louise 58
- Death by Medicine (Null, Dean, Feldman) 56

Dependent Lividity 25
 Diabetes 33-34, 37, 40, 47, 51, 76, 85,
 140, 153, 161, 183, 188, 194, 203,
 211, 230, 242, 255
 Diagnosen
 Überdiagnose, Epidemie der 57
 Dialkylphosphaten (DAP) 211
 Diät 104, 156-157, 190, 236-237
 Diät-Medikament Redux 104
 ProLon-Diät 237, 240
 Rohkost-Diät 174, 178, 189-190
 Dickdarmkrebs
 Fleisch, und verarbeitetes 206
 Schlafmangel 258
 Vitamin D 251
 DMSA-Therapie, orale 223
 Docetaxel 68
 Doxorubicin 67, 87
 Duftstoffe 219
 Duktales Karzinom in situ (DCIS) 59

E

Eierstockkrebs 51, 217
 Behandlung von 81
 Krebsrisiko 112
 Rauchen 37
 Zusammenhang mit körperlicher
 Inaktivität 40
 Eisen 148, 161, 167, 176
 Eiweiß, tierisches 242
 Elektrifizierung 230
 Elektromagnetisches Feld erzeugt
 (EMF) 229
 Eli Lilly and Company 85
 Emory University 31
 Endokrine Disruptoren 44
 Endotoxämie 203
 Endotoxine 202-203
 Enterococcus 202
 Entgiftung 173, 190, 195, 209, 211,
 217, 237-238, 247-248

Apfelessig durch 179
 drastische Maßnahmen zur 239
 Fasten, durch 235
 Leberentgiftung 167
 Nährstoffe aus Obst und Gemüse
 163
 Nahrungsmittel, unverarbeitete 154
 Schwitzen, durch 184
 Stuhlgang, durch 210
 Entsafter 141, 166, 170-171
 Entzündungen 38, 138, 156, 176
 Auslöser 35
 Behandlung von 146
 Darm, im 196
 Entstehung von 271
 Reduktion von 145, 153, 252
 Environmental Protection Agency
 (EPA) 31, 46
 Environmental Working Group 46,
 218
 Produkte, mit Pestiziden verunrei-
 nigte 211

Environmental Working Group (EWG)
 46

Enzyme
 antioxidante 245
 Cytochrom-P450-Enzyme 211

Epidemien (Hippocrates) 53
 Epitheliales Karzinom 66
 Eposin 68
 Epstein-Barr-Virus 49, 194
 Erdbeeren 42, 136-139, 181, 212
 Erdöldestillate 221
 Erdungslaken 263
 Erholung, Elemente der
 einen Tag der Ruhe 264
 Etopophos 68
 Etoposid 68

F

Fahrradfahren 245-246, 254
 Falcarinol 167-168

- Fasten 235
 Wasserfasten 236, 239
- Fata, Farid ("Dr. Death") 54
- Federal Communications Commission 234
- Feldmann, Martin 57
- Fermentierte Nahrungsmittel 176, 179
- Fettleibigkeit 38, 48
 Krebsursache 38, 239
 Statistik 38
 Todesursache 38
- Fettsäuren
 einfach ungesättigte 41
 gesättigte 34, 41, 161-162, 191
 mehrfach ungesättigte 41
- Fibroblasten-Wachstumsfaktor 2 (FGF2) 39
- Finanzielle Anreize 56
- Fische und Meeresfrüchte
 Krebsrisiko 46
 Polonium-Belastung 200
- Fische und Meerestiere
 PCB-Belastung 46
 Quecksilber 46
- Fisetin 136
- Fitness
 Gesundheit, und 243
- Fitnessbegeisterte 242
- Fixx, Jim "Vater des Joggens" 243
- Flor-Essence 151
- Fluorid 213-215
 Zahnpasta in 214
- Fluoruracil 67
- Food and Drug Administration 234
 Avastin, Zulassung von 136
 FDA-Bericht 202
 Glyphosat 211
 Inneren, im 101
 Medikamente, Zulassung von 72
 Retail Meat Report 202
- Food and Drugs Administration
 Nutzungsgebühr 102
- Formaldehyd/Formaldehyd-Abspalter 219
- Franken, Al 282
- Freie Radikale 44, 205, 222, 233, 243
- Friedenreich, Christine 40
- Frost, Robert 293
- Fruchtsäfte 172
- Fukushima 200
- Fungizide 169, 210
- G**
- Gebärmutterhalskrebs 91
- Gedanken, negative 127
- Gefühle, negative 267
- Gehirn
 Entgiftung durch Schlaf 260
 Verdauung 269
- Gemcitabin 68
- Gemzar 68
- Genentech 80-81, 111
- Genetik
 genetische Vorbelastung 61, 123
 Krebsgene 123, 171
- Genetisch veränderte Produkte 212
- Geräte, die den Schlaf verbessern können 262
- Gerson, Max 172, 347
- Gerson-Therapie 172-173
- Geschäft, Krebs als 98
- Geschirr, metallisches 150
- Gewürze 135, 146, 204-205
 "großartigen Sieben" 205
- Glutenfreie Produkte 44
- Glutenunverträglichkeit 45
- Glyphosat 42, 44, 176, 211
- Gods Way to Ultimate Health 279
- Greger, Michael 347
- Grüner-Tee-Pulver 153
- Grüne Smoothie 178
- Guardian, The 211

H

Halogenide 215
 Hämeisen 161-162, 191, 199, 201
 Handys 233-234
 Strahlenbelastung durch 233
 Harvard University 257
 Hautkrebs 37
 schwarzer 89
 Health Canada 88
 Health über Kimchi 176
 Heilung
 Beginn im Kopf 119
 Heilungs-Ernährungsplan 172
 Heilungskrise 237
 Heilungsprozess 14, 16, 27, 121,
 125, 131, 133, 151, 176, 192, 263,
 277
 Heilungsrate 65, 83
 Herzens, des 286
 Kampf-dem-Krebs-Denkweise 26
 Spirituelle Heilung 292
 Hepatitis-B-Virus 49
 Hepatitis-C-Virus 49
 Herbalene (chinesisches Kräuter-To-
 nikum) 151
 Herbizide 44, 169, 210
 Herper, Matthew 102
 Herxheimer-Reaktion 237
 Herzkrankheit
 Todesrate 37
 Herzkrankheiten 34, 47, 51, 211
 Heterozyklischer Amine 204
 Himbeeren 136, 138-139, 181
 schwarze 139
 Hodenkrebs 83, 91, 110
 Hodgkin-Lymphom 30, 49, 83, 98, 110
 Hormonersatztherapie 111-112
 humane Immundefizienz-Virus (HIV)
 49
 humane Papillomviren (HPV) 49

I

Ibuprofen 258
 IDLE (indolent lesions of epithelial
 origin) 59
 Ikaria, Blaue Zone 192-193
 Immunglobulin A 145
 Immunsystem 23, 35, 50, 85, 87-88,
 90, 131, 138, 143-146, 149, 151,
 168, 188, 221, 226, 233, 238, 243-
 244, 247, 252, 255, 269, 271, 276
 Entgiftung 209
 Fasten 236
 Fieber 238
 geschwächtes 209, 226, 233, 243-
 244
 Immunsystemzellen 272
 Infektions- und Krankheitsrisiko
 243-244
 Leber als entscheidender Bestand-
 teil 209
 Leistungsfähigkeit des 247
 Stress, Auswirkungen von 276
 Immunsystem
 geschwächtes 233
 Immuntherapie 88
 Immuntherapie-Medikamente 88-
 90
 Impfstoffe
 Schäden, gesundheitliche 103
 Indische Stachelbeere 140
 Indol-3-Carbinol 47, 143-144
 Ingwer 146, 166, 169, 173, 204
 Inositol-Hexaphosphat
 Anti-Krebs-Wirkung 160
 Inositol-Hexaphosphat (IP6) 160
 insulinähnlicher Wachstumsfaktors 1
 (IGF-1) 43
 Interdisciplinary Toxicology
 Glyphosat 45
 International Academy of Oral Medi-
 cine and Toxicology 223
 International Agency for Research on
 Cancer (IARC) 159

Internationale Agentur für Krebsforschung 45, 49
 Internationales Krebsforschungszentrum der Weltgesundheitsorganisation 234
 intraepithelialen Lymphozyten 144
 Ionen, negative 252, 263
 Ixempra 79

J

JAMA 68
 Schilddrüsenerkrankungen bei Frauen 58
 Screening, vermehrtes 59
 Todesursache infolge medizinischer Behandlung 55
 Japan 42-43
 Fukushima 200
 Krebsrate 51
 Krebsrisiko 177
 Jesaja
 Heilung, über 282
 Jesus 7, 23, 273-274, 277, 279, 282, 285-287, 290, 292
 Fasten 125
 Johns Hopkins University 55
 Journal of Clinical Oncology 82
 Dickdarmkrebs und sportliche Aktivität 246
 Journal of Environmental Research
 Konzentration von Dialkylphosphaten 211
 Journal of the American Dental Association
 Röntgenuntersuchungen der Zähne 95

K

Kaffee 32, 193
 Kampf-dem-Krebs-Denkweise 121, 127, 129
 aktive Rolle beim Heilungsprozess 125

 fünf Komponenten 121
 Leben genießen, das 121, 131
 Maßnahmen, drastische 26, 121, 128, 133, 275, 279
 Zukunftspläne schmieden 121, 130
 Kampf-oder-Flucht-Modus 269-270
 Kaposi-Sarkom-Herpesvirus 49
 Karoshi "Tod durch Überarbeitung" 264
 Karzinogene
 Chemikalien 32
 Farben 42
 Fleischprodukte, verarbeitete 159
 Gruppe 1 159, 206
 Gruppe 2A 159
 Körperpflegeprodukte 218
 Kosmetikprodukte 218
 Medikamente, die bei Chemotherapie eingesetzt werden 85
 Orale Ovulationshemmer 84
 Ketose 235
 Kichererbsen, gekeimte 175
 Killing Cancer (Winters) 151
 Kimchi 176-177
 Kinder
 Strahlungsschäden bei 91
 übergewichtige, fettleibige 242
 Klangmaschine 262-263
 Knoblauch 47, 137, 142-143, 148, 176, 193, 204
 Anti-Krebs-Gemüsesorten, zählt zu den 148
 schwarzer 149
 Kochsalzlösung 57
 Koffein 101, 156, 237, 258, 261, 268
 Kommunikation, gestörte 62
 Komponenten, Kampf-dem-Krebs-Denkweise, der 121
 Kondo, Marie 274
 Körperliche Inaktivität 39
 Kosmetika 217
 Krankheiten, chronische 21, 31, 33-34, 45, 135, 194, 207-208

Index

- Krebsarten 34, 36, 38, 40, 44, 50-51, 67, 69, 81, 83-84, 86, 89, 91, 96, 110-112, 114, 123, 138-139, 142-144, 149, 151-152, 167, 183, 194, 206, 216, 233, 242, 251
- Krebscluster 31, 231
- Krebsindustrie ix, 26-27, 65-68, 110, 114-116
- Krebsrisiko 37
- Alkohol 37
 - Aluminiumverbindungen 217
 - Diabetes-Medikament Actos 85
 - Fisch 46
 - Industrielle Revolution, Anstieg seit 30, 33
 - Lebensmittel, stark verarbeitete 36
 - Magnetfelder, durch Freileitungen erzeugt 230
 - Quecksilber 216
 - Rauchen 210
 - Schlafmangel, durch 258
 - toxische Substanzen am Arbeitsplatz 228
- Krebstodesrate 110-111, 114
- Anstieg der 110
 - Behandlung und 67
 - Chemotherapie und 110
 - Gesamtkrebstodesrate (50-er Jahre) 110-111, 114
 - Rauchen 111
 - Screening und 59
- Kreuzblütler 142-143
- Kurkuma 47, 137, 146-149, 177
- L**
- LaLanne, Jack 17, 19, 180
- Lauch 142-143, 175
- Laufband-Schreibtisch 254, 265
- Lebenserwartung 44, 207, 245
- Chemotherapie 68
 - durchschnittliche 197, 242
- Lebensmittelfarben 42
- Lebensmittelindustrie 34, 42, 217
- Lebensqualität 62, 68, 79-80, 82, 160, 180
- Lebensstil 16, 33-34, 37, 39, 51, 123, 125-126, 158, 193, 280, 286, 293
- gesunder 34
- Lebensverlängerung
- Behandlung, verlängerte 65
- Lebenswille 108
- Leber, Funktion der 195
- LED-Lampen 232, 262
- Leeper 230
- Leukämie 37, 49-51, 91, 98, 110, 152, 168, 230
- akute lymphatische 49
 - akute myeloische 64-65, 83
- Leukämie-Virus, bovines (BLV) 49
- Leukämiezellen 160
- Leukeran 68, 85
- Licht
- blaues 232, 257
- Lichtwecker 263
- Lindskog, Gustaf 98
- Linsen, gekeimte schwarze 175
- Li, William 136
- Longo, Valter 236
- Lufterfrischer 226
- Luftreiniger 226, 229, 240, 263
- Luftverschmutzung 31, 234
- Lungenkrebs 37, 62, 67, 89, 92, 146
- Abgase als Verursacher 31
 - Behandlung von 82
 - JAMA-Studie (2013) 59
 - Knoblauch 142
 - Opdivo, Verabreichung von 89
 - Radon 226
 - Rauchen 37, 111
 - Risiko bei Frauen 58
 - Stamatis Moraitis 192
 - Überlebensdauer 66
 - Zusammenhang mit körperlicher Inaktivität 40
- Luteolin 136, 168

Lymphknoten 12, 97
 Funktion der 248
 Krebsbefall 26
 Leistungsfähigkeit des Immunsystems 247

M

Magenkrebs 49, 91, 142-143, 177, 218
 metastasierter 68
 Makronährstoffe 47
 MammaPrint (Gentest) 115
 Mammogramm 58
 Mandeln 175, 182-183, 247
 Massentierhaltung 35, 48, 202, 206, 216
 Matratzen 215, 263
 Matthäus 273, 279, 285-286, 291-292
 Mayo Clinic 84
 Medical Expenditure Panel Survey (2004) 107
 Medicare Prescription Drug, Improvement, and Modernization Act (2003) 99
 Medikamente, verschreibungspflichtige 74-75, 111, 238
 Melatoninproduktion hemmend 258
 Nebenwirkungen 74
 süchtig machend 74
 Medizinethik 53
 Medscape Physician Compensation Report (2017) 99
 Mein erweitertes Saft-Rezept 166
 Melanome 84, 146, 251
 Melatonin 256, 258, 262
 Ausschüttung von 256
 Ausschüttung von 256-258
 Melatoninspiegel 231, 257
 Memorial Sloan Kettering Cancer Center 92, 157
 Merck 90, 104, 111
 Mustargen, über 98
 Merkelzell-Polyomavirus 49
 Methionin 160, 162, 191
 Methotrexat 67, 87, 147
 Mexiko, Krebsrate 51
 Mikronährstoffe 47
 Milchsäure 244
 Milham, Samuel 230
 MINDACT-Studie 115
 Mitchell, Jean 100
 Möhren 166-168, 171-173
 Monsanto 43
 Roundup (Herbizid) 210
 Moraitis, Stamatis 192
 Mungbohnen, gekeimte 175
 Muskeln viii, 242, 245, 248, 269
 Mut 120, 282, 295, 347

N

Nährhefe 145, 177, 180
 Nährstoffe 44, 138, 153-154, 163, 165, 167, 173, 175, 179-181, 190, 198, 215, 244, 247, 270
 Überdosierung von 173
 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs 162, 191
 krebsfördernde Substanzen in 161
 Natives Olivenöl 177
 Nature (Studie)
 Lebensstil als Krebsursache 33, 102
 Nebenwirkungen 60, 62, 74-75, 80, 84-86, 94-96, 106, 236, 258
 Medikamente, verschreibungspflichtige 84
 negative 281
 schädliche 103
 tödliche 136
 unerwünschte 147
 zahlreiche 113
 Nedergaard, Maiken 260
 Neosar 67
 Neurotoxin 217
 New England Journal of Medicine 58,

Index

- 72, 79
Nickel 150
Nieman, David 243
Nixon, Richard 110
Noceboeffekt 281
Non-Hodgkin-Lymphom 15, 31, 49, 110
Norwalk 171
Null, Gary 56
Nurses Health Study
 Melatoninspiegel, niedriger 257
Nüsse 183
 Baumnüsse 183
 Cashewnüsse 183
 Paranüsse 183
 Walnüsse 183
- ### O
- Ohio State University 168
Ohrenstöpsel 263
Oleocanthal 178
Opdivo 89
Operationen, unnötige 56
ORAC (Oxygen Radical Absorbance Capacity) 148
Oregano 148, 177, 204-205
Organic Consumers Association
 Karzinogene in Pflegeprodukten 218
Ornish, Dean 157
Ornish-Studie 158
Östrogen 112, 144-145, 168, 258
Ovulationshemmer, orale 84-85
- ### P
- Paclitaxel 68, 79, 81
Page, Roy 23, 347
Palliativtherapie 62
Parabene 220
Parfüm 219, 221, 226
Paulus 273
PCB 46, 217
PCB (polychloriertem Biphenylen) 31
Pestizide 169, 210, 213
Petrus 273
Pfeffer 176-177, 204
 schwarzer 148
Pflanzenbasierte Ernährung 156-157, 162
Pharmaindustrie 55, 72-73, 75-76, 78, 87, 95, 103, 135, 138
 Riesengewinne 71
Pharmaunternehmen 77-78, 85, 103-104, 111
Phthalate 221
Pilze 137, 144-145, 153
 heilende 144
Placeboeffekt 280
Plasma-Lyte A 57
Plastikflaschen 215
Platinol 67
PLoS Medicine 104
Polonium 200, 224
Polychlorierte Biphenyle (PCB) 217
Polyethylenglykol/andere Polyethylen-Verbindungen (PEGs) 220
Polyethylenglykollösung 8
Polyphenol 146
polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe 203
Proanthocyanidine 168
Problemlösung 274
Prostatakrebs 51, 84, 91, 100, 138, 142-143, 146, 148, 157-159, 161, 216, 246, 258
 Zusammenhang mit körperlicher Inaktivität 40
Protein, tierisches 41, 160, 162, 171, 191, 198, 201
Prozac 214, 258
Psalm 23 9
Psalm 103 285

Q

Quecksilber 31, 45, 217, 222-225, 251
 Halbwertszeit im Körper 217
 Nahrungsmittel, in 224

R

Radical Remission (Turner) 61
 Radieschen 142-143
 Radon 226
 Ramsey, Dave 207
 RAND Corporation 33
 Rauchen xiv, 33, 37-38, 84, 111, 132,
 217, 226-228, 259
 Reizdarmsyndrom 45, 188
 Remission 60, 64, 89
 komplette 64-65
 partielle 64
 partielle vs. komplette 64
 Reptiliengehirn 271
 Resorcin 221
 Rinder-Somatotropin (rBST) 43
 Ringer-Lactat-Lösung 57
 Rohkosternahrung 18, 163
 Rolfling 117
 Röntgenuntersuchungen 94
 Zähne, der 94
 Rosmarin 193, 204
 Rote Bete 142, 166, 168, 173
 Rotklee 150-151
 Router 232

S

Sabbat 264
 Säfte 137
 Apfelsaft 179
 Cranberrysaft 139
 Gemüsesaft 170, 181
 Grapefruitsaft 137
 Möhrensaft 165, 167, 173-174

Orangensaft 172, 211
 täglicher Verzehr 173
 Zitronensaft 137, 172, 178, 204
 Saft-Grundrezept 166
 Salat, krebsbekämpfender 164
 Sanofi-Aventis 87
 Saturday Night Live (NBC) 282
 Sauna 238
 Schilddrüsenkrebs 94
 Epidemie von 58
 papillärer 58
 Schlaf
 Regeneration des Körpers 254
 Schlafgewohnheiten 255
 Schlafmangel 255, 270
 Schlafphasen 256
 Schlafstörungen 233, 257
 unterbrochener 259
 Schlafapnoe-Syndrom 259
 Schlafmaske 262-263
 Schlafmusik 263
 Schlafzimmer, Komfort im 262
 Schmerzmittel 13-14, 104
 verschreibungspflichtige 74
 Schwitzen 184, 249, 254, 265
 einmal am Tag 250
 entgiftungsfördernd 184, 251
 Sellerie 47, 136, 168, 173, 212
 Senfgas 97
 Senfgas-Derivat 97
 Serotoninspiegel 258
 SKU (Artikelnummer) 212
 Sloan, Erica 272
 Smoothies 139, 146, 153, 172, 180-182
 Sonnenlicht 23, 222, 251, 256, 265
 Sorge dich nicht Lebe!(Dale Carnegie)
 276
 Spargel 142, 212
 Speiseröhre
 präkanzerösen Läsionen der 139
 Speiseröhrenkrebs 161, 183, 206

Index

- Spinat 142-143, 162, 170, 175, 182, 190, 212
- Spontanremission 60
- Sport 243-244, 246, 253
- Ausdauertraining 243, 245-247, 249, 251, 254, 265
 - Extremsport 243
 - Krafttraining 243, 245
 - richtiges Maß 244
 - täglicher 159
 - Übertraining 243, 270
- Steckrüben 142-143
- Steinkohlenteer 219
- Stimulanzien 261, 270
- Strahlentherapie 58, 91, 93-94, 96, 98
- Strahlung 91, 204, 234
- CT, während einer 91
 - ionisierende 90, 93-94, 230
 - Kinder, Anfälligkeit für 91
 - WLAN 231
- Stress 267, 273
- Aktivierung von ATF3 272
 - chronischer 270
 - Eliminierung von 276
 - katabolischer 243
 - oxidativer 138, 161, 204
 - Singen
 - Stressreduktion 276
 - Stressfaktoren 270, 273
 - Stresshormone 243, 252, 269, 276
 - Stressquellen 275-276
 - Stressreduktion
 - Lachen 2, 276
 - Stressreduzierung 157, 273, 275-276
 - Stressursache 272
- Studien
- Brustkrebs
 - Brustkrebsstammzellen 93
 - Progesteronrezeptor-positiver 94
 - CT-Scans 92
 - Darmkrebskrankungen, zu 26
 - Die 2-Prozent-Studie 82
 - Ernährungsweisen zu 160
 - Finanzierung von xiv
 - Krebsrisiko
 - CTs, durch 92
 - Medikamenten, zu bestimmten xiv
 - National Cancer Institute 91
 - New England Journal of Medicine, The 100
 - Ornish-Studie (2006) 158
 - Röntgenuntersuchungen 94
 - Science 226
 - Stuhlgang 13, 196
 - Entgiftung 210
 - erfolgreicher, nach Darmoperation 13
 - Suizide 264
 - Sulforaphan 47
 - Superfood-Held 140
 - Surveillance, Epidemiology, and End Results Program (SEER) 112
 - Süßkartoffeln 45, 191, 205, 212
- ## T
- Tabak 210, 258
 - Tägliches Anti-Krebs-Programm 183
 - Tägliches Saft-Programm 172
 - Takeda Pharmaceutical Company Ltd 85
 - Tamoxifen 85-86
 - Taxol 68, 73
 - Taxotere 68, 87
 - Tee 149
 - Essiac-Tee 150
 - Grüner Tee 152
 - Hibiskus-Tee 153
 - Jason-Winters-Tee 151
 - Löwenzahnwurzel-Tee 152
 - Matcha-Tee 153
 - Testosteron 145
 - Thymian 204
 - Todesursache 37, 57, 66
 - Herzversagen 56
 - Medikamente, irrtümlich verschriebene 56

- Todesursache ...
 Medikamente, verschreibungspflichtige 74
 medizinische Behandlung 55
 nicht immer zuverlässig 56
- Toxämie 247
- Toxicology 85
 glyphosatbasierte Herbizide 44
- Toxine
 Entgiftung von 251
 karzinogene 37
- Transfette 42, 210
- Triclosan/Triclocarban 221
- Trump, Donald 4
- Truth about Cancer, The (Fernsehserie) 25
- Tufts Center for the Study of Drug Development 102
- Turner, Kelly 61, 347
- T-Zell-lymphotropes Virus 49
- U**
- UCLA 157
- Umweltorganisation EWG 220
- Umweltverschmutzung 30-31, 51, 231
 industrielle 45
- United Health Group 100
- University of Chicago 259
- University of Memphis 2, 156
- V**
- VePesid 68
- Verantwortung x, 121-123, 125, 253, 280
 alleinige, für Ihre Gesundheit 121-122
- Verdauung
 Schlafs, während des 261
- Vererbung 123
- Vergebung 288-289, 292
- Veterans Affairs Hospital 162
- Vincaalkaloid 88
- Vioxx 104
 Herzinfarkttrisiko 104
- Viren, krebsauslösende 49
- Vitamin A 167-168, 174, 222
- Vitamin B6 167
- Vitamin C 168, 176, 256
- Vitamin D 251-252
- Vitamine E 167
- Vitamin K 148
- Vollwerternährung, pflanzenbasierten 159
- VP-16 68
- W**
- Walking 40
- Walnüsse 175, 182-183
- Wark, Catharine 21, 348
- Wark, Chris 349
 The C Word 349
- Wark, David 348
- Wark, Mackenzie Rae 24
- Wark, Marin Elizabeth 24
- Wark, Micah 348
- Wasser
 Flüssigkeitszufuhr, ausreichend 184
 verschutzes 290
 Wasserverschmutzung 231
- Wasserfluoridierung 214
- Wein 48, 193, 211
- Weltgesundheitsorganisation 45, 148, 159
- Werbung 84, 90, 104
 Arzneimittelwerbung 73
 Krebsbehandlungszentren, für 104
 Opdivo, für 90
 Xeljanz, für 84
- Wertheimer 230
- Westliche Ernährungsweise 34-37, 205

Index

Fast Food 41, 124, 268
hoher Anteil an tierischen Produkten 34
industriell verarbeitete Lebensmittel 34
krebsfördernd 135
Zucker, zu viel 39
Wiederauftreten, Krebserkrankung der 63
Winters, Jason 151
WNT16B (Protein) 85
Wohlstand 105
Womens Health Initiative
Brustkrebsrisiko 112

X

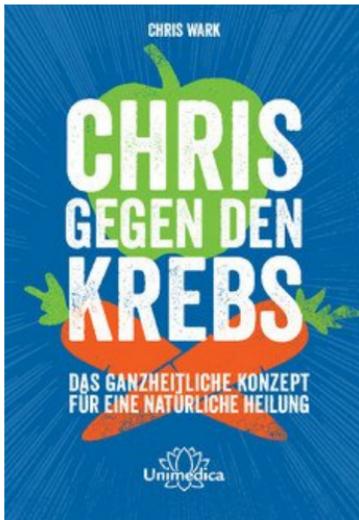
Xeljanz 84

Y

Yasaei, Hemad 32
Yervoy 89

Z

Zähne
Röntgenuntersuchungen der 95
Zahnfüllungen 222
Zaltrap 106
Zehn Gebote 264
Zelnorm 104
Zigaretten. Siehe Rauchen
Zimmerman, Michael 29
Zitronen 137-139, 172, 236
Zöliakie 45
Zucker 48
Nahrung für Krebszellen 141
raffiniertes 34
Zuckercoleur 42
Zuckerrüben 42, 45
Zwiebeln 47, 136, 142-143, 176, 204, 212
Zytokine 255



Chris Wark

[Chris gegen den Krebs](#)

Das ganzheitliche Konzept für eine natürliche Heilung

336 pages, hb
will be available 2020



order

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life
www.narayana-verlag.com